

WISSEN, WAS LOS IST

SACHSEN-ANHALT

Heute, um 11,15 Uhr, wird in Stendal der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an die Sekundarschule „Adolf Diesterweg“ verliehen

Schloss Wörlitz mit seinem berühmten Park gehört zur „Gartenräume“-Route

Foto: HENDRIK SCHMIDT/DPA



2 Mio. Menschen auf „Gartenräume“-Route

Dessau-Roßlau – Flucht vor der Dürre ins Grün! Rund zwei Millionen Menschen haben im Trockenjahr 2018 die rund 50 Parks entlang Sachsen-Anhalts „Gartenräume“-Route besucht. Eine Vereinssprecherin sagt, dass in dieser Saison wieder über 300 Veranstaltungen in den grünen Oasen geplant seien. Zu den Höhepunkten gehörten der Gartentreibsommer in Dessau-Wörlitz oder auch eine „Romantische Nacht“ im Garten des Klosters Drübeck (Landkreis Harz). Insgesamt gibt es in Sachsen-Anhalt über 1000 Gartendenkmale.

Weniger Verkehrstote im 1. Quartal

Halle – Auf Sachsen-Anhalts Straßen sind in den ersten drei Monaten des Jahres 27 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen. Das waren sechs weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, so das Statistische Landesamt in Halle gestern mit.

Die neue Politik wird in der Gruppe gemacht



Osterwicks Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ ist selbst parteilos und arbeitet seit 10 Jahren erfolgreich mit Abgeordneten der Wählervereinigung BUKO e.V. zusammen

Foto: SIEGBERT HEILAND

Warum Wählergruppen wie „BUKO e.V.“ in Sachsen-Anhalt immer mehr Zuspruch finden

Von UWE FREITAG

Halle/Osterwieck – Die Wahllokale in Sachsen-Anhalt haben noch nicht geöffnet, da steht bereits ein Sieger fest: Wählergruppen machen auch bei der Kommunalwahl am Sonntag das Rennen.

Jeder dritte Kandidat (genau sind es 4864) gehört mittlerweile keiner Partei an, sondern tritt zum Beispiel für die Freiwillige Feuerwehr, „Hauptsache Halle“ oder „BUKO e.V.“ an – die Abkürzung steht für Bürger unseres Kreises ohne Parteibuch.

Die Gruppierung aus dem Harzkreis halte bei der Wahl 2014 in Osterwieck mehr als 65 Prozent der Stimmen. Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ (63, parteilos) schwärmt wie sachorientiert die Stadträte arbeiten. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass es mit Parteien besser gelaufen wäre.“ Parteien, so die Erfahrung von Bürgermeisterin Wagenführ, „sind oft mit sich selbst beschäftigt, ihnen fehlen zudem Impulse von der Basis.“

Der fehlende Basis-Kontakt könnte außerhalb großer Städte auch daran liegen, dass Parteien dort nicht gut aufgestellt sind. Für den Politikwissenschaftler Prof. Dr. Everhard Holtmann (73) ist die löchrige Organisationsstruktur und „dichte von Parteien in weiten Teilen Sachsen-Anhalts ein Grund für den Erfolg der Wählergruppen. Ein weiterer, dass viele Deutsche traditionell Vorbehalte gegenüber Parteien haben. Ein Problem ist der Erfolg von Wählergruppen aus seiner Sicht nicht. „Es ist Ausdruck des Bürgerwillens“, sagt er. Außerdem sei es gut, wenn sich mehr Menschen aktiv in die Politik einbringen. „Auch wenn Entscheidungen mit ansteigender Anzahl von Gruppierungen nicht einfacher werden.“

Das gilt vor allem für große Städte wie Halle, wo am Sonntag neben den klassischen Parteien auch drei Wählergruppen (Mitbürger, Hauptsache Halle, Team Schrader) in den Stadtrat drängen.

ANGEKLAGTER WILL SICH NICHT ERINNERN BOXER ERSCHLÄGT MUTTER MIT HAMMER

Von T. SCHOLTYSECK

Halle – Der ehemalige Amateurboxer soll seine Mutter (76) mit einem 1700 Gramm schweren Hammer erschlagen und dann im Keller versteckt haben. Doch er will sich an nichts erinnern können.

Seit gestern steht Falk G. (52) wegen Totschlags vor dem Landgericht. „Ich kann mich nicht erinnern...“, antwortet er als der Richter wissen will, wann der Angeklagte seine Mutter das letzte Mal gesehen hat. „Ich habe sie tagelang gesucht. Ich weiß nicht, was mit ihr passiert ist.“

Der Staatsanwalt glaubt dem Merseburger, der allein mit seiner Mutter in einem Einfamilienhaus in Merseburg (Saalekreis) lebte, kein Wort. Als Polizisten die Leiche der Frau zwei Monate nach Weihnachten entdeckten, war sie bereits stark verweset. Über ihren Kopf waren zwei Plastiktüten gezogen.

Das Verbrechen wurde nur durch Zufall im Februar 2019 entdeckt. Eine Nachbarin hatte sich bei der Polizei gemeldet, weil sie durchs Fenster sah, dass die Weihnachtsbaumbeleuchtung in der Wohnung des Opfers noch brannte.



Falk G. (52) sitzt seit Februar in U-Haft. Zuvor soll er zwei Monate mit der Leiche seiner Mutter gelebt haben

Foto: RALF LEHMANN

Lotto sucht Fast-Millionär aus Mansfeld-Südharz

Magdeburg – Lotto-Toto Sachsen-Anhalt sucht den Gewinner von knapp 995 000 Euro. Der Spieler aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz habe das Geld vor etwa zwei Wochen bei der europäischen Millionenlotterie Eurojackpot gewonnen, hieß es. Bis jetzt sei der Gewinn noch nicht angefordert worden. Der Spielschein mit sechs Tipps sei Anfang Mai für vier Ziehungen gespielt worden. Der Spieler habe 48,60 Euro bezahlt. Um seinen Gewinn anzufordern, hat er laut Lotto-Toto drei Jahre Zeit.

Günthersdorf – Brand

Eine Familie mit zwei Kindern (3, 9) ist bei einem Brand in Günthersdorf (Saalekreis) verletzt worden. Sie wurden mit Verdacht auf Rauchvergiftung eingeliefert. Brandursache: An einer Kerze hatten sich Kleidungsstücke entzündet.

Magdeburg – U-Haft

Ein Syrer (28) hat in Magdeburg das Kind (3) seiner deutschen Lebenspartnerin (19) misshandelt. Das Amtsgericht erließ Haftbefehl gegen den Mann. Er sitzt inzwischen in U-Haft.

Wittenberg – Schwere Unfall

Bei einem Unfall auf der B 2 sind gestern bei Wittenberg fünf Menschen verletzt worden. Am Crash waren drei Pkw beteiligt. Umherfliegende Trümmer beschädigten einen weiteren Pkw und einen Lkw.

Harzgerode – Schnelles Internet

In Harzgerode (Harz) wurde gestern das Breitbandnetz offiziell freigeschaltet. 2200 Haushalte der Stadt damit jetzt schnelles Internet.

Magdeburg – Schläger

Unbekannte haben einen in der Straßenbahnlinie 10 in Magdeburg einen Mann (42) zusammengeschlagen und lebensbedrohlich verletzt.

Halle – Autohasser

Gestern gegen 3 Uhr haben Randalierer in der Mückenstraße in Halle mehrere Pkw demoliert. Die Polizei konnte in der Nähe des Tatortes einen Mann (29) stellen. Da nach ihm bereits in anderer Sache gesucht wurde, landete er hinter Gittern.



Feuerwehr befreit im Harz Jungtaube aus Dachrinne

Quedlinburg – Hängt eine Taube kopfüber in der Regenrinne... Was nach dem Beginn eines Witzes klingt, war in der Thomas-Müntzer-Straße in Quedlinburg (Harz) der Start eines ungewöhnlichen Feuerwehreinsetzes. Die Kameraden rückten mit dem Rettungskorb zur Hilfe an. Ein Feuerwehrmann ließ sich im Korb zur Dachrinne steuern, befreite dort die Jungtaube aus ihrer misslichen Lage. Der ehrenamtliche Wildtier-Retter Jens Rennecke übernahm das verletzte Tier, versprach die Taube in seiner Station aufzupflegen.

Ein Feuerwehrmann befreit die Taube per Rettungskorb. Dann wurde das verletzte Tier versorgt

Fotos: HOLGER MÜCKE

Baugenehmigung für Brockenbahn-Werkstatt

Wernigerode – Die gläserne Werkstatt der Brockenbahn in Wernigerode kann gebaut werden, die Baugenehmigung wurde erteilt. Das 10,5 Mio.-Euro-Projekt nimmt damit endlich Fahrt auf, die

Weichen für die europaweite Ausschreibung sind gestellt. Wenn sich planmäßig eine Baufirma findet, soll der Neubau Anfang nächsten Jahres starten. Geplant ist, dass die gläserne Werk-

statt in anderthalb Jahren hochgezogen wird. Der Bau ist bitter nötig: Zurzeit fahren Dieselloks auf den Brocken, weil die Kapazitäten für die Dampflok-Wartung nicht ausreichen.



Foto: INGENIEURBÜRO LAMBRECHT

So soll die neue Bahnwerkstatt in Wernigerode aussehen